



Männer- Turn- Verein von 1861 e. V. Bad Pyrmont

- Wandern -

„Zwerg Anton Weg“ Bericht:

Start um 10:00 Uhr am Tierpark bei leicht bewölktem Himmel und Sonnenschein, sowie Ostwind. Etwa um 10:30 Uhr parkten wir unsere Fahrzeuge auf dem Parkplatz am Bahnhof in Alverdissen. Das erste Stück auf dem „Zwerg Anton Weg“, unter der Umgehungsstraße hindurch in die Feldmark, ging es recht flott. Der leichte Anstieg, bis zu einem Funkmasten auf der Höhe, bremste den flotten Schritt der Wanderer etwas. Belohnt wurden wir hier oben mit einem herrlichen Ausblick in die lippische Landschaft. Im Vordergrund das Begatal bis Lemgo, im Hintergrund Eggegebirge und Teutoburger Wald mit dem Hermannsdenkmal. In der anderen Richtung war der „Hohe Asch“ gut zu erkennen. Dann wanderten wir auf einem romantischen Pfad am Waldrand entlang bergab, bogen nach links ein und folgten einem Forstweg ins Extertal bis zur stark befahrenen Landstraße. Nach deren Überquerung folgten wir der kleinen Straße bis zum Gut „Herborn“, bogen hier rechts ab und stiegen auf bis zum Mühlenstumpf. Am Mühlenstumpf konnten wir eine schöne Rundumsicht genießen, der Köterberg, Winterberg, Herlingsburg, Egge, Pyrmonter Berg, Ith, und Afferde waren sehr gut zu erkennen. Dann wanderten wir weiter auf der Höhe in Richtung Alverdissen. Der Wanderweg bog aber bald ab und leitete uns ins Extertal hinab. Vor Erreichen des Talgrundes, in Sichtweite der Bahnstrecke und

Landstraße, bogen wir nach rechts, in den „Dornröschenweg“ bis Alverdissen ein. Um ca. 13:45 Uhr war unser Ziel, Die Bahnhofsgaststätte erreicht. Die Tische waren gedeckt, der Kuchen stand parat, und der Kaffee war fertig. Was wollen 21 Wanderer mehr.

Ein herzliches Dankeschön an die Wirtin.